

# ANGELA SOMMER- BODENBURG

## Der kleine Vampir und die Gruselnacht

ro  
ro  
ro  
rotfuchs



**ro**wohlt  
digitalbuch

Vampirzähnen. Darunter stand:  
«Willkommen zum Gruselspaß».  
Vielleicht würde die Gruselnacht  
doch nicht so langweilig werden,  
wie er befürchtet hatte? «Kann ich  
den Button gleich anstecken?»,  
fragte er.

«Nein!», sagte seine Mutter. «Du  
hast doch gehört, dass er für die  
Gruselnacht ist.»

«Anton kann ihn ruhig ein bisschen  
eintragen», meinte sein Vater und  
nickte ihm zu. «Mit so einem  
Button erledigen sich die

Hausaufgaben bestimmt wie von selbst.»

Anton errötete. Normalerweise war es die besondere Gabe seiner Mutter, ihm auf die Schliche zu kommen. Doch diesmal war es sein Vater, der den Nagel auf den Kopf getroffen hatte.

«Äh – ja», sagte er.

Eine Falte erschien zwischen den Augenbrauen seiner Mutter. «Heißt das, du bist noch nicht mit deinen Hausaufgaben fertig, Anton? Und ich dachte –» Sie hatte gerade Tee

nachgeschenkt. Doch nun stellte sie die Kanne so heftig ab, dass der Tee überschwappte.

«Ich bin fast fertig», erklärte Anton. «Aber eben nur fast.»

«Worauf wartest du dann noch?», sagte sie gereizt.

«Bin schon unterwegs.» Er steckte den Button an sein Sweatshirt und marschierte zur Küchentür.

«Anton hat noch immer nicht gelernt, dass er seine Hausaufgaben *vor* dem Abendessen machen soll – und da musst du ihm

die Flausen mit der Gruselnacht in den Kopf setzen!», schimpfte seine Mutter.

«Aber Helga», antwortete sein Vater. «Zum Leben gehört beides: Arbeit und Vergnügen!»

In Gedanken konnte Anton seinem Vater nur Recht geben. Und so legte er sich in seinem Zimmer erst mal gemütlich aufs Bett und schlug statt seiner Schulbücher ... einen Band mit Vampirgeschichten auf!

# ***Das Dingsbums***

Die Geschichte «Treibender Schnee» von Stephen Grendon gehörte zu Antons Lieblingsgeschichten, und obwohl er sie sicherlich schon zehnmals gelesen hatte, zog sie ihn auch diesmal wieder in ihren Bann. «Clodetta wollte etwas sagen», las er, «doch ihre Worte wurden von Laufschritten in der Halle und einem hastigen Klopfen